

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 242

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 16. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 242

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publietas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
etas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 242

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Ursprungszeugnisse. —
Stickerindustrie. — Ungarn: Einfuhrfreiliste. — Der schweizerische Arbeitsmarkt. —
Handelsreisende. — Deutschland: Zollaufgeld. — Internationaler Postgüterverkehr. —
Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Emprunt W. Nonnenmacher. — Importation et exportation des
principales marchandises. — Certificats d'origine. — Voyageurs de commerce. —
Service international des virements postaux.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Papierhandlung. — 1922. 11. Oktober. Die Firma A. Zuber, Pa-
pierhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. November 1899, Seite 1401),
ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

12. Oktober. Der Inhaber der Firma Maikler-Meyer, Bernerschuhwaren-
halle, in Bern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 13. Juni 1904, Seite 941 und dortige
Verweisungen), ändert seine Firma ab in: Magnus Maikler, Schuhhaus. Das
Domizil befindet sich nun Marktgasse 4.

12. Oktober. Schweizerische Kreditanstalt, mit Hauptsitz in Zürich und
Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1922, Seite 1076
und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom
5. Oktober 1922 Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Bern erteilt
an Hans Marfurt, von Langnau (Luzern), in Bern.

Konfektion. — Berichtigung. Jean Wettstein, in Bern (S. H. A. B.
Nr. 231 vom 3. Oktober 1922). In der Natur des Geschäftes soll es heissen:
Herren- und Knaben- (nicht Damen-) Konfektion.

13. Oktober. Die Firma Dampf-Bettfedern-Reinigungsanstalt Bern Rud.
Christen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 30. September 1910, Seite 1701 und
dortige Verweisung), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven
gehen über auf die neue Firma «Rud. Christen & Co., Bettfedernfabrik Bern».

Johann Rudolf Christen, von Heimiswil, und Gottfried Wodtli, von
Oftringen (Aargau), beide in Bern, haben unter der Firma Rud. Christen & Co.,
Bettfedernfabrik Bern, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen,
welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven
der erloschenen Firma «Dampf-Bettfedern-Reinigungsanstalt Bern Rud. Christen»
übernommen hat. Johann Rudolf Christen ist unbeschränkt haftender
Gesellschafter, Gottfried Wodtli ist Kommanditist mit dem Betrage von Fran-
ken 30,000. Bettfedernfabrik. Quartiergasse 21/23.

Schuhhandlung. — 13. Oktober. Die Firma Frau Esther Fischer,
Schuhhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. April 1921, Seite 813),
wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel gelöst.

13. Oktober. Die Einzelfirma Centralapotheke W. Volz, beim Zeit-
glocken 2, in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1916, Seite 508), ist er-
loschen. Aktiven und Passiven sind ab 1. März 1922 übernommen worden von
der Kollektivgesellschaft «W. Volz & Co. Centralapotheke», unterhalb des
Zeitglockens», in Bern.

Wilhelm Volz, Apotheker, und Friedrich Volz, Drogist, beide von und
wohnhaft in Bern, haben unter der Firma W. Volz & Co., Centralapotheke,
in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ab 1. März 1922
Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Centralapotheke W. Volz,
beim Zeitglocken 2», in Bern übernommen hat. Apotheke, chemische und
pharmazeutische Produkte und Drogen, im Gebäude unterhalb des Zeit-
glockens Nr. 2, Bern.

13. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Pro Sanitate,
mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 30. März 1921, Seite 638), hat in der
Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Oktober 1922 ihre Statuten revidiert.
Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Ände-
rungen getroffen worden: Die Firma der Gesellschaft wird abgeändert in
Aktiengesellschaft Prosag. Der Gesellschaftszweck ist neu folgendermassen
umschrieben: Die Gesellschaft betreibt Propaganda und Reklame, Ausbeutung
und Verwertung von Patenten, Betätigung in Handelsgeschäften verschiedener
Art, Beteiligungen und Finanzierungen. Im übrigen bleiben die publizierten
Tatsachen unverändert.

Bureau de Delémont

Garage, camionnage, etc. — 10 octobre. Sous la raison sociale
Auto-S. A. (Auto A. G.), il a été constitué, suivant statuts du 31 juillet 1922,
une société anonyme dont le siège est à Delémont et qui a pour
but l'exploitation d'un garage, camionnage, achat et vente d'automobiles et
d'accessoires et représentation. Sa durée est illimitée. Le capital social est de
vingt mille francs (20,000 fr.), divisé en 200 actions de 100 francs chacune.
Ces actions sont nominatives. La société acquiert de Numa Häberli, représen-
tant de commerce, à Delémont, un camion automobile pour le prix de 6500 fr.,
et de Louis Christe, chauffeur, à Delémont, une automobile pour le prix de
6500 fr. Ces apports sont pavés au moyen de la remise à chacun d'eux de
65 actions entièrement libérées de la société. Les publications émanant de la
société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La
société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq
membres. Elle est valablement engagée par la signature des membres du
conseil d'administration signant collectivement à deux. Le premier conseil est
composé de Numa Häberli, représentant de commerce, de Münchenbuchsee, à
Delémont; Louis Christe, chauffeur, de Fleujouse, à Delémont, et Armand
Jacot, chauffeur, de la Chaix-de-Fonds, à Moutier. Bureaux à Delémont,
Route de Rossemaison.

Bureau Nidau

11. Oktober. Seeländische Armenverpflegungsanstalt, mit Sitz in Worben
(S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907, Seite 429). Der Verwaltungsrat dieser
Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus: Johann Zimmermann, alt Gerichts-
präsident und Privatier, von Lyss, in Aarberg; Johann Ramser, Posthalter,
von und in Oberwil bei Büren; Emil Milchi, Fabrikant, von und in Arch;
Fritz Bangarter, Regierungstatthalter, von und in Busswil; Rudolf Hochuli,
Fabrikant, von Reitnau und Erlach, in Erlach; Samuel Klcning, Landwirt,
von und in Vinclz; Dr. Richard Hagen, von Biel. Arzt, in Ins; Rudolf Schmid,
Landwirt, von und in Meikirch; Niklaus Löffel, a. Gemeindepäsident, Landwirt,
von und in Worben; Ernst Wiesmer, Drogist, von Wetzikon, in Laupen; Jakob
Brünimann, Landwirt, von Köniz, in Frauenkappelen; Adolf Ramstein, Ge-

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. 275890, Wert Fr. 5000,
der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft a. G. (Alte Leipziger), in
Leipzig; Generalvertretung in Zürich, lautend zugunsten von Christian Jahn,
Lehrer, geb. 1. Januar 1888, von Wartau (Werdenberg), wohnhaft in De-
gersheim.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Police werden aufgefordert, die-
selbe innert Jahresfrist dem Bezirksgerichtspräsidenten von Untertoggenburg,
in Flawil, vorzuweisen (bis spätestens 1. März 1923), ansonst dieselbe als
kraftlos erklärt wird, eventuell deren Neuerstellung erfolgt. (W 84¹)

Flawil, den 15. Februar 1922.

Der Bezirksgerichtspräsident von Untertoggenburg.

Es wird vermisst:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 12212, Bd. XX, datiert Henau, den
1. Juni 1909, Wert Fr. 110. Ursprünglicher Schuldner: Josef Anton Fräfel,
Sohuster, Niederstetten; heutiger Debitor: dessen Erben. Gläubiger: Johann
Jakob Bühler, wohnhaft gewesen zur Traube, in Niederstetten.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Titels werden aufgefordert, den-
selben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis 15. Juni 1923 beim unter-
fertigten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen
wird. (W 251¹)

Flawil, den 30. Mai 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Die Kraftloserklärung folgender auf den Namen lautenden und indos-
sabeln Interimsscheine für Inhaberstammaktien der Kohlenzentrale, Aktien-
gesellschaft, in Basel, wird begehrt:

- Nr. 251 über Fr. 100 auf den Namen des Louis Löw, in Neuenburg.
- Nr. 333 über Fr. 400 auf den Namen der Schulvorsteherschaft in Wal-
lenwil (Thurgau).
- Nr. 570 über Fr. 200 auf den Namen der Frau E. Sieber-Sahli, in
Davos-Dorf.
- Nr. 718 über Fr. 200 auf den Namen des evangelischen Schulrates in
Kappel (St. Gallen).
- Nr. 1105 über Fr. 100 auf den Namen des Henri Abrezol, in Ouchy.
- Nr. 1114 über Fr. 300 auf den Namen des W. Weber, in Bremgarten
(Aargau).

Ferner wird die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Stamm-
aktie der Kohlenzentrale Nr. 18211 über Fr. 500 und der dazu gehörenden
Dividendencoupons Nr. 1 bis 6 begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt werden
die allfälligen Inhaber aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis
zum Mittwoch, 30. September 1925, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst
würden dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 466²)

Basel, den 30. September 1922.

Zivilgerichtsschreiberei.

Die Kraftloserklärung eines Inhaberschuldbriefes über 3000 Franken wird
begehrt, welcher auf Grund eines Pfandrichtungsaktes der Eheleute Gustav
Adolf und Maria Schwörer-Lüger vom 2. April 1918 am 4. April 1918 im
Grundbuche der Stadt Basel auf Parzelle 159^a in der Sektion 9 A, Dorfstrasse
Nr. 30, im dritten Rang eingetragen worden ist. Gemäss Beschluss des Zivil-
gerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 23. September 1922 wird der allfällige
Inhaber aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahre, also bis Donnerstag,
den 4. Oktober 1923, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe
nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 467²)

Basel, 3. Oktober 1922.

Zivilgerichtsschreiberei.

Tribunal de première instance de Genève Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu du chèque de 8989.10 pesetas, émis par la Société de Banque Suisse
à Genève, sur le «Banco Comercial Español», à Valencia (Espagne), portant
le n^o 102,163, à l'ordre de M. Norberto Ferrer, de le produire et de le déposer
en notre greffe, dans le délai de trois mois à partir de la première publication
du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. 22. (W 468²)

Par délégation: W. Cougnard, juge.

meindeschreiber, von Ferenbalm, in Rizenbach; Albert Moll, Handelsmann, von Biel, in Bözingen; Alexander Hänni, Landwirt, von und in Grossaffoltern; Robert Engel-Schmidlin, Kaufmann, von Twann, in Ligerz; Ernst Jakob, Lokomotivführer, von Rapperswil, in Port. In der Verwaltungsratssitzung vom 22. Mai 1922 wurde die Direktion neu bestellt. An Stelle des bisherigen Sekretärs Fritz Hiltbold wurde zum nunmehrigen Sekretär gewählt: Adolf Ramstein, Gemeindeschreiber, von Ferenbalm, in Rizenbach. Im übrigen setzt sich die Direktion zusammen aus: Rudolf Hochuli, von Reintau und Erlach, Fabrikant, in Erlach, als Präsident; Albert Moll, von Biel, Handelsmann, in Bözingen, als Vizepräsident; Johann Ramser, Posthalter, von und in Oberwil bei Büren; Rudolf Schmid, Landwirt, von und in Melkirch. Der Präsident und Sekretär der Direktion führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung und vertreten dieselbe nach aussen.

Bureau Wangen a. A.

11. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Tuchfabrik Wangen a. d. Aare A. G., mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1922), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Oktober 1922 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Reinhard & Cie. Tuchfabrik Wangen a. A.», in Wangen a. A., und zwar mit Rückwirkung auf den 1. Juli 1922.

Uri — Uri — Uri

1922. 10. Oktober. Dem Verwaltungsrat der Elektrochemischen Werke Gurtellen A. G., in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 22. Juni 1914, Seite 1086, und Nr. 117 vom 7. Mai 1921, Seite 927), gehören ausser den zeichnungsberechtigten Albert ten Brink, Präsident; Wilhelm Honegger, Vizepräsident, und Emanuel Walcher-Gaudy, Aktuar, welche bereits eingetragen sind, dormalen als Mitglieder an: Alfred Hoffmann, Kaufmann, von und in Zürich; Jakob Heusser-Staub, Fabrikant, von und in Uster, und Josef Michael Uhl-Guoth, Partikular, von und in Zürich.

Obwalden — Unterwalden-Obere — Unterwalden alto

Holzhandel. — 1922. 13. Oktober. Die Firma Joseph Waser, Kilchbühl, Holzhandel, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 148 vom 26. Juni 1918, Seite 1035), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Oktober. Dem Verwaltungsrat der Restaurant A. G. Gerschnialp, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1917, Seite 1362 und dortige Verweisung), gehören als Mitglieder an: Adolf Odermatt, von Dallenwil, Nidwalden, als Präsident; Arnold Cattani, von Engelberg, als Vizepräsident und Kassier, und Gottfried Fassbind jun., von Arth (Schwyz), als Aktuar; alle Hoteliers, in Engelberg. Präsident und Vizepräsident haben das Vertretungsrecht mit Einzelzeichnung. Die Zeichnungsbefugnis des bisherigen Vizepräsidenten Joseph Hess, Zahnarzt, in Engelberg, ist infolge Rücktrittes erloschen.

13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Amstad, Hotel-Pension Müller & Hoheneck, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1134 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

13. Oktober. Inhaberin der Firma Frau Bertha Amstad, Hotel & Pension Müller & Hoheneck, in Engelberg, ist Frau Bertha Amstad, von Stans, in Engelberg. Hotel- und Pensionsbetrieb.

Glarus — Glaris — Giarona

1922. 21. September. Die Genossenschaft unter dem Namen Schweizerischer Wirtverein, mit bisherigem Sitz in Stäfa (Zürich) (S. H. A. B. Nr. 324 vom 24. Dezember 1920, Seite 2431), hat durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 17. Mai 1922 ihre Stauten revidiert. Der Sitz befindet sich nun in Glarus. Die Genossenschaft bezweckt die Pflege und Förderung der Standeshre und des Solidaritätsgefühls, die Hebung des Wirtstandes, sowie die Wahrung der Berufsinteressen. Die Genossenschaft besteht aus Kantonalverbänden und, wo keine solchen bestehen, aus lokalen Vereinigungen, sowie aus den diesen Verbänden und Vereinigungen angehörenden Mitgliedern. Die Aufnahme in den Verein erfolgt durch den Zentralvorstand auf Grund schriftlicher Anmeldung. Der Jahresbeitrag der Mitglieder wird von der Delegiertenversammlung bestimmt. Der Austritt aus dem Verein erfolgt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung; ferner durch Tod oder Ausschluss. Mit dem Austritte oder Ausschluss aus dem Verein fallen alle Ansprüche an denselben dahin. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung, der erweiterte Zentralvorstand, die Direktion, die Geschäftsprüfungskommission, die Subkommissionen und die Urabstimmung. Die Direktion, bestehend aus dem Zentralpräsidenten und zwei weiteren, vom Zentralvorstande aus seiner Mitte gewählten Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen deren Mitglieder und der Zentralsekretär zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit gehören der Direktion an: Emil Budliger, Wirtesekretär, von Sulz (Luzern), in Bern, Zentralpräsident; Johann Engeler, Wirt, von Guntershausen (Thurgau), in St. Gallen, Vizepräsident; Karl Schneebeli, Wirt, von und in Thalwil (Zürich), Quästor. Als Zentralsekretär ist ernannt: Dr. jur. Bruno Brückmann, von Kilchberg (Zürich), in Bern.

Zug — Zoug — Zugo

1922. 12. Oktober. Die Firma A. Wajder, Geflügelhof Waldeck, in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 505 vom 27. Dezember 1905, Seite 2018), erteilt Einzelprokura an Fritz Kunath, Kaufmann, deutscher Reichsangehöriger, in Walchwil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegsstellen

Baugesellschaft. — 1922. 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Conti, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 74 vom 20. März 1920, Seite 527), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits erfolgter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Patentverwertungen. — 1922. 11. Oktober. Josef Jenzer, von Bern, in Allschwil, und Anton Vogl, von Landshut (Bayern), in Allschwil, haben unter der Firma Jenzer & Vogl, in Allschwil, eine Kollektivgesellschaft eingeworfen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Patentverwertungen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 9. und 12. Oktober. Allgenossenschaft Rebstein, Genossenschaft mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 237 vom 5. Oktober 1918, Seite 1578). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Fridolin Keel, Präsident; Walter Graf, Aktuar; Emil Rohner, Kassier; Johannes Keel, Albert Graf, Konrad Graf und Heinrich Rohner; alle Landwirte, von und in Rebstein. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier; die Unterschriften von Joh. Graf-Wehrli, Jakob Scherrer und Anselm Keel sind erloschen. Arnold Rohner, Johann Rohner und Franz Rohner sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

12. Oktober. Allgemeiner Konsumverein Uzwil und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Uzwil (S. H. A. B. Nr. 285 vom 21. November 1921, Seite 2239). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Karl Gschwend ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Der Präsident der Vizepräsident und der Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

Maschinenfabrik. — 12. Oktober. Die Firma Belz & Surber, Maschinenfabrik und Fabrikation von Massenartikeln, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1920, Seite 1099), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Albert Surber», in Rorschach, übernommen.

Inhaber der Firma Albert Surber, in Rorschach, ist Albert Surber, Ingenieur, von Zürich und Affoltern bei Zürich, in Rorschach. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Belz & Surber». Maschinenfabrik. Industriestrasse 41 a.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1922. 13. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Beinwil, in Beinwil (S. H. A. B. 1916, Seite 591), hat an Stelle von Rudolf Weber-Eichenberger zum Aktuar gewählt den bisherigen Beisitzer Ernst Merz-Hintermann, Zigarrenmacher, und an dessen Stelle zum Beisitzer Karl Eichenberger, Metallarbeiter, beide von und in Beinwil a. S. Die Unterschrift von Rudolf Weber-Eichenberger ist erloschen.

13. Oktober. Aktiengesellschaft Emil Giger, Zigarren- & Tabakfabrik, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1919, Seite 896). Adolf Arn-Roux ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat Emil Giger jun., Kaufmann, von und in Gontenschwil, gewählt und ihm Kollektivunterschrift mit den übrigen Verwaltungsräten in beliebiger Kombination erteilt.

Bezirk Lauenburg

11. Oktober. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Gifp-Oberfrick, in Gifp-Oberfrick (S. H. A. B. 1921, Seite 1068), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Juni 1922 die Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand künftig nur noch aus 5 Mitgliedern bestehen soll. Derselbe wurde wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Albert Benz, Landwirt (bisher); Vizepräsident ist Johann Vogel, Sattler; Aktuar ist Gustav Adolf Hinden-Casparis, Landwirt; Beisitzer sind: Albert Berz, Landwirt, und Albert Mösch, Landwirt, alle von und in Gifp-Oberfrick. Die Unterschriften des bisherigen Aktuars, zugleich Kassier und Verwalters Josef Rickenbach ist erloschen. Ferner sind aus dem Vorstande ausgeschieden die nicht unterschriftsberechtigten Beisitzer Karl Joseph Suter, Joseph Anton Vögele, Bernhard Haesele und Gustav Baldesberger.

Spezereien, Mercerie-, Schuh- und Tuchwaren. — 13. Oktober. Die Firma Hegl, Martin, in Kästen (S. H. A. B. 1918, Seite 1720), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Lenzburg

10. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Landw. Konsumgenossenschaft Seengen, in Seengen (S. H. A. B. 1919, Seite 419), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Sandmeier, a. Lebrers, Landwirt, von Seengen, bisher Vizepräsident; Vizepräsident ist Johann Engel-Meyer, Landwirt, von Eggwil (Bern), bisher Beisitzer; Aktuar und Verwalter ist Fritz Häusermann, Verwalter, von Seengen, bisheriger; Beisitzer sind: Walter Kunz, Landwirt, von Trub (Bern), neu, und Oskar Weber, Landwirt, von Egglwil, bisheriger; alle in Seengen. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Rudolf Sandmeier ist erloschen.

Bezirk Rheinfelden

Mechan. Werkstätte usw. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Heinrich Frei, in Möhlin, ist Johann Heinrich Frei, von Oberherndingen, in Möhlin. Mech. Werkstätte, Schmiede und Schlosserei, Hufbeschlag und Wagenbau, Handel in landwirtschaftlichen Maschinen. Ober-Möblin Nr. 28.

Bäckerei und Handlung. — 13. Oktober. Inhaber der Firma Emil Kunz-Fetz, in Magden, ist Emil Kunz-Fetz, von Arisdorf (Baselland), in Magden. Bäckerei und Handlung.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 3. Juli/12. Oktober. Unter der Firma Dr. L. & O. Binswanger Kuranstalt Bellevue Aktiengesellschaft, mit Sitz in Kreuzlingen und unbestimmter Dauer, hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 15. Juni und 9. Oktober 1922 festgestellt worden sind. Gegenstand des Unternehmens bilden: a) der Erwerb und die Fortführung der bisher von Dr. med. Ludwig Binswanger und Dr. phil. Otto Binswanger unter der Firma «Dr. L. & O. Binswanger», in Kreuzlingen, betriebenen Kuranstalt Bellevue und Nervenheilanstalt; b) alle mit diesem Geschäftszwecke verbundenen Geschäfte. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Dr. L. & O. Binswanger» mit Wirkung ab 1. Juli 1922, auf Grundlage des Inventars und der Uebernahmabslanz per 1. Juni 1922, wonach die Aktiven Fr. 3,105,000, die Passiven Fr. 3,005,000 betragen zum Uebernahmepreis von Fr. 100,000. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 100 Stamm- und 400 Prioritätsaktien im Nominalwert von je Fr. 1000, die alle auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Als Entgelt für die Abtretung sämtlicher Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Dr. L. & O. Binswanger», in Kreuzlingen, erhalten die Gesellschafter Dr. med. Ludwig Binswanger und Dr. phil. Otto Binswanger je 50 Stammaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und wo gesetzliche Veröffentlichung vorgeschrieben ist durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat aus 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt die Art der Führung der Unterschrift. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Dem Verwaltungsrate gehören an: Professor Dr. med. Otto Binswanger, Präsident; Dr. med. Ludwig Binswanger, Nervenarzt, zugleich Delegierter für die ärztliche Leitung; Dr. phil. Otto Binswanger, Landwirt, zugleich Delegierter für die wirtschaftliche Leitung, sämtliche von Kreuzlingen, und Dr. jur. Otto Böckli, Rechtsanwalt, von Frauenfeld; alle in Kreuzlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Mercerie, chincaglierie, stoffe ecc. — 1922. 11. ottobre. La società in nome collettivo Coniugi Gasparini & Figlio, in Giubiasco, mercerie, chincaglierie, stoffe ecc. (P. u. s. di c. del 7 dicembre 1912, n° 307, pag. 2127), viene cancellata, per scioglimento della ditta in seguito al decesso del socio Giovanni Gasparini. L'attivo ed il passivo sono stati assunti dalla ditta «Gasparini Giovanni».

Titolare della ditta Gasparini Giovanni, in Giubiasco, è Giovanni Gasparini fu Giovanni, da Giumaglio, in Giubiasco. Mercerie, chincaglierie, stoffe ecc. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della società in nome collettivo, ora cancellata «Coniugi Gasparini & figlio».

Ufficio di Lugano

7 octobre. L'associazione Sezione Ticino del Club Alpino Svizzero, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 23 dicembre 1910, n° 322, pag. 2171), in base alla decisione 24 maggio 1922 dell'assemblea dei soci, viene cancellata dal Registro di commercio, non essendo per legge più tenuta all'iscrizione.

Tipografia. — 11 ottobre. La società in nome collettivo Gruppelli & Maspero, in Lugano (F. u. s. di c. del 17 maggio 1922, n° 114, pag. 961), viene cancellata a seguito di avvenuto scioglimento e liquidazione.

Tipografia. — 11 ottobre. Titolare della ditta Giuseppe Gruppelli, in Lugano, è Giuseppe Gruppelli fu. Giovanni, da Lugano, domiciliato a Vignanello. Tipografia.

Garage. — 12 ottobre. Titolare della ditta Grassi Ottorino, in Cassarate di Castagnola, è Ottorino Grassi fu Spirito, da Trigolo (Italia), domiciliato a Castagnola. Garage.

Affari di banca, cambio, ecc. — 12 ottobre. Proprietario della ditta Kaech Edmond, Comptoir des Changes (Kaech Edmond, Banca di Cambio) (Kaech Edmond, Exchange Bank), in Lugano, è Edmond Kaech, di Neuchâtel, domiciliato in Lugano. La ditta ha conferito procura a Sofia Furrer, da Sulzbach (Zurigo), in Lugano. Affari di banca e cambio, rappresentanze, agenzia di viaggio, imprese di trasporti e simili, assicurazioni diverse, agenzia immobiliare, grânces.

Studio tecnico commerciale. — 12 ottobre. La succursale della ditta Schindler & C, in Lugano (sede principale a Mesocco), viene cancellata dal Registro di commercio in seguito a cancellazione della ditta alla sede principale (F. u. s. di c. del 17 agosto 1921, n° 203, pag. 1644).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Café; boucherie, charcuterie. — 1922. 12 octobre. La raison René Sauterel, à Cossonay (F. o. s. du c. du 9 août 1920, page 1532), boucherie, charcuterie et exploitation du Café de la Place, est radiée ensuite de la renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette raison sont repris par la société en nom collectif «Sauterel et Morel», à Cossonay.

Hôtel; boucherie-charcuterie, etc. — 12 octobre. Lucien-René, fils de Isidore Sauterel, de Matran et Noréaz (Fribourg), domicilié à Cossonay, et Edmond-William, fils de John-Louis Morcl, de Montricher, son domicile, ont constitué sous la raison sociale Sauterel et Morel, une société en nom collectif, qui aura son siège à Cossonay et commencera le 1^{er} novembre 1922. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Elle reprend l'actif et le passif de la raison «René Sauterel», inscrite le 4 août 1920 (F. o. s. du c. du 9 août 1920, page 1532), qui est ainsi radiée ensuite de la renonciation du titulaire. Exploitation d'une boucherie-charcuterie, commerce de bestiaux de boucherie, exploitation de l'hôtel à l'enseigne «Hôtel du Cerf», vente en détail de toutes boissons et spiritueux, restauration et logis.

Bureau de Lausanne

6 octobre. Sous la raison sociale Société immobilière «Printemps-Eden», il est créé une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'acquisition des immeubles «Le Printemps», Grotte 10, et «Hôtel Eden et Balances», Avenue de la Gare 20, à Lausanne, pour le prix de 300,000 francs, ainsi que la vente, l'échange, la construction, l'exploitation et la grânce d'immeubles et toutes opérations pouvant s'y rapporter. Les immeubles étaient propriété de la Société immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne. Les statuts de la société portent la date du 5 octobre 1922. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux cent nonante cinq mille francs (fr. 295,000), divisé en 590 actions de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de trois à cinq membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs sont: Robert Monneron, d'Yverdon, directeur de banque; Emmanuel de Roguin, d'Yverdon, banquier, et Sadi Charmey, géomètre officiel, d'Oleyres, les trois à Lausanne. Bureaux: Rue du Grand Chêne 11.

Epicierie, primeurs, vins. — 12 octobre. Le chef de la maison Emma Humbert, à Lausanne, est Emma-Mathilde née Betschen, femme de Maurice Humbert, d'origine française, à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Epicierie, primeurs et vins. Avenue des Alpes 4.

Matières premières. — 12 octobre. Le chef de la maison Egg Walter, à Lausanne, est Walter Egg, de Winterthour (Zurich), à Lausanne. Importation de matières premières. Bureau: L'Autonne, Grotte.

Epicierie, etc. — 12 octobre. Le chef de la maison Emile Jaccard, à Lausanne, est Emile-Louis Jaccard, de Ste-Croix, à Lausanne. Epicierie, primeurs, vins, tabacs et cigares. Boulevard de Grancy 56.

Bureau de Rolle

Epicierie, mercerie, etc. — 10 octobre. Le chef de la maison Anna Saebel, à Rolle, est Anna-Louise-Joséphine, fille de Auguste-Frédéric-Jules Saebel, de Chardonnay-sur-Morges, domiciliée à Rolle. Epicierie, mercerie, tabacs et cigares. Rolle-Gare.

Imprimerie. — 10 octobre. Le chef de la maison Edouard Knigge, à Rolle, est Edouard-Auguste-Louis, fils de Charles-Eugène Knigge, de Corsier, domicilié à Rolle. Imprimerie. Grand'Rue 96.

Librairie, papeterie, etc. — 10 octobre. La raison E. Knigge, à Rolle (F. o. s. du c. du 13 avril 1883, n° 53, page 410), librairie, papeterie, reliure, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café-restaurant. — 10 octobre. Le chef de la maison Charles Bourgeois, à Rolle, est Charles-Joseph, fils de François-Louis Bourgeois, de Rolle, y domicilié. Exploitation du Café-restaurant du Casino. Place du Port.

Café. — 10 octobre. Le chef de la maison Charles Larpin, à Rolle, est Charles, fils de Marc-Louis Larpin, de Féchy, domicilié à Rolle. Exploitation du Café du Port.

10 octobre. La Fabrique de pâtes alimentaires de Rolle, société anonyme dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 8 octobre 1923, n° 256, page 1923), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Robert Jequier, de Fleurier et Neuchâtel, industriel, domicilié à Neuchâtel, président (déjà inscrit comme tel); Alexis Ferrier, des Verrières, industriel, domicilié à Neuchâtel, vice-président; Charles Seinet, de Neuchâtel, rentier, domicilié à Neuchâtel; Laurent Thomas, de Genève, banquier, domicilié à Nyon; Henry Fatio, de Genève, sans profession, domicilié à Genève; ces trois derniers membres.

Café. — 11 octobre. Le chef de la maison François Pittolaz, à Rolle, est Jean-François, fils de Jean-François Pittolaz, de Allaman, domicilié à Rolle. Exploitation du Café du Chemin de Fer. Rolle-Gare.

Boulangerie-pâtisserie. — 11 octobre. Le chef de la maison Adrien Bourloud, à Rolle, est Lucien-Adrien, fils de Lucien Bourloud, de Vuibroye, domicilié à Rolle. Boulangerie-pâtisserie. Grand'Rue 112.

Bureau de Vevey

Hôtel, représentations. — 11 octobre. Le chef de la raison Albin Müller, à Vevey, est Jean-Albin, fils de feu Joseph Müller, de St-Antoine (Fribourg), domicilié à Vevey. Exploitation d'hôtel et représentations générales. Avenue Paul Cérésolle.

Société immobilière. — 12 octobre. La Société d'Hauterive, à Montreux, société anonyme dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 2 juin 1920, n° 145, page 1075), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Jean Russwyl, président (déjà inscrit); Louis-Jules Séchaud, secrétaire (déjà inscrit); Louis Huguenin, du Locle, industriel, à Montreux. La signature de Constant Blanchod, décédé, est radiée.

12 octobre. La Société Anonyme des Cinémas Théâtres «Lux», dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 15 décembre 1913, n° 313, page 2199; 13 septembre 1919, n° 220, page 1615), a composé son conseil d'administration comme suit: Président: Jean Weber (déjà inscrit); vice-présidente: Rosa Mermoud-Wyssenbach, de Poliez-le-Grand, sans profession, à Vevey; secrétaire: Olga Ansermet née Mermoud, de Mont s. Roile, sans profession, à Bière (déjà inscrite).

Genf — Genève — Ginevra

1922. 10 octobre. Suivant actes dressés le 6 octobre 1922, par M^e Tapponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale: Société de l'Immeuble Rue Merle d'Aubigné N° 4, une société anonyme qui a pour but: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de cent-quarante-cinq mille francs d'un immeuble situé aux Eaux-Vives, Rue Merle d'Aubigné 4 (parcelles 3697/3704 et 3696), appartenant à la Société Immobilière de l'Avenue Merle d'Aubigné. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000. Les actions sont nominatives. Tous les avis concernant la société seront notifiés par lettre chargée aux actionnaires. Les publications seront faites dans la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Emile-Alexandre Dumand, régisseur, d'Avully, à Genève. Bureaux: Rue de la Bourse 10.

Pneus, etc. — 11 octobre. La maison Gaston Reinholds, à Genève (F. o. s. du c. du 4 octobre 1920, page 1891), modifie l'indication de son genre d'affaires qui sera à l'avenir: Monopole d'achat et vente pour la Suisse des pneus «Englebert», et autres articles en caoutchouc.

11 octobre. La Société Immobilière «Chêne-Jardins» S. A. en liquidation, établie à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 24 février 1919, page 290), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Fabrique d'outils, etc. — 12 octobre. La maison Buard et L'Hôte, fabrique d'outils montés sur bois et articles en bois, inscrite à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 3 mars 1920, page 389), a transféré son siège social à Chêne-Bougeries, Chemin de la Seimaz. Le domicile particulier de l'associé Léopold L'Hôte est aux Eaux-Vives.

Exploitation d'inventions, etc. — 12 octobre. La raison Hurni, bureau pour l'exploitation d'inventions et de brevets, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1922, page 1211), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce d'antiquités, etc. — 12 octobre. Le chef de la maison Georges Souvairan, à Genève, est Louis-Georges Souvairan, de Chêne-Bougeries, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Suzanne-Amélie née Besson. La maison reprend l'actif et le passif de «G. Souvairan fils et Cie», à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1919, page 798). Commerce d'antiquités, meubles et objets d'art, etc. 1. Rue du Commerce.

12 octobre. Société des Immeubles du Léman, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1918, page 1270). Les administrateurs sont: Adolphe-Rodolphe Armleder, Victor Armleder, tous deux hôteliers, de et à Genève, et Madame Amy Armleder.

12 octobre. Société anonyme de la Rive Droite, établie à Genève (F. o. s. du c. du 10 mai 1911, page 788). Le conseil d'administration est composé de: Charles Lenoir, banquier, de Genève, à Plainpalais; Henri de Morsier, ingénieur, de Genève, aux Eaux-Vives; Henry Fatio, banquier, de et à Genève; Léon Demole, juge de paix, d'Avully, aux Eaux-Vives (déjà inscrits), et Bernard de Budé, notaire, de et à Genève, ce dernier en remplacement de Henri Veyrassat, décédé, lequel est radié.

12 octobre. La Société Immobilière La Boverie, société anonyme établie à Satigny (F. o. s. du c. du 15 juin 1920, page 1134), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} septembre 1922, accepté la démission de Edouard de Charrière de ses fonctions d'administrateur, et nommé, en son remplacement comme administrateur unique, Madame Magdeleine Brutsch, née de Büren, sans profession, de Buch (Schaffhouse), à Satigny.

Comptoir minéralogique, etc. — 12 octobre. Par jugement en date du 6 septembre 1922, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en commandite Grebel, Wendler et C^o, comptoir minéralogique et géologique et toutes opérations s'y rattachant, à Plainpalais, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 29 juillet 1919, page 1342. En conséquence l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. des 30 mai 1904, page 866; 20 mars 1907, page 476; 15 avril 1907, page 651; 7 avril 1908, page 607; 5 juillet 1913, page 1244; 19 août 1913, page 1506; 11 mai 1915, page 650; 2 août 1915, page 1070; 7 juillet 1916, page 1083).

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1922. 7 octobre. Les époux Georges-Henri-Auguste Pontet, négociant, à Genève (chef de la maison «George Pontet», à Genève), et Marguerite-Lina née Leuba, ont adopté, suivant contrat de mariage du 3 octobre 1922, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (C. c. art. 241 et ss.).

11 octobre. Les époux Maurice-Oscar Hurni, industriel, à Genève (chef de la maison «Hurni», à Genève), et Marie-Noël née Martin, ont adopté, suivant contrat de mariage du 3 octobre 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Emprunt W. Nonnenmacher

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs de délégations de l'emprunt 4^{me} rang de fr. 40,000 du 22 octobre 1910 sont convoqués en assemblée générale en l'Etude du notaire Alfred Allamand, Rue de la Paix 6, à Lausanne, pour le 26 octobre 1922, à 11 heures du matin.

Ordre du jour: Postposition d'hypothèque.

Lausanne, le 6 octobre 1922.

(V 238¹)
Le gérant de la grosse: A. Ancel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar - August - 1922 - Janvier - Aout

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzoldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht

Poids net

Table with multiple columns for years (1913, 1921, 1922) and categories (Nahrungsmittel, Comestibles, Seide, Wolle, etc.). It lists various goods and their quantities/weights for different years.

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for goods (Chemikalien und Oele), weight (Nettogewicht/Poids net), and years (1913, 1921, 1922). Includes items like Kupfervitriol, Anilinfarben, and Glühlampen.

II. Ausfuhr — Exportation

Large table with columns for goods (Nahrungs- und Genussmittel, Comestibles, etc.), weight, and years (1913, 1921, 1922). Includes items like Kindermehl, Baumwolle, and Maschinen.

Ursprungszeugnisse

Da es hin und wieder noch vorkommt, dass Exporteure sich zur Erlangung von Ursprungszeugnissen an die Gemeinde- oder Bezirksbehörden wenden, wird erneut darauf aufmerksam gemacht, dass einzig die nachgenannten offiziellen Zeugnisstellen (Handelskammern) ermächtigt sind, schweizerische Ursprungszeugnisse im Sinne des Bundesratsbeschlusses über Ursprungsausweise vom 30. August 1918 auszustellen:

Table listing cantons (Kanton) and their respective chambers of commerce (Zeugnisstelle) for origin certificates. Includes Zurich, Bern, Lucerne, Schwyz, Unterwalden, and Glarus.

Kanton

Zeugnisstelle

Table listing cantons and their respective chambers of commerce for origin certificates. Includes Freiburg, Solothurn, Basel, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., and others.

Stickerindustrie

Ueber die grosse Bedeutung, die der Stickerei und ihren Hilfsindustrien in unserer Volkswirtschaft zukommt, enthält die Botschaft des Bundesrats vom 9. Oktober über eine staatliche Hilfeleistung an diesen Industriezweig verschiedene aufschlussreiche Angaben. Hinsichtlich des Ausfuhrwertes stand die Stickerei bis ins Jahr 1919 an der Spitze sämtlicher Exportindustrien, und keine andere Industrie weist ein so hohe Zahl von Berufstätigen auf. Die Gesamtausfuhr von Stickereien, einschliesslich Plattstichgewebe und Spitzen, gestaltete sich seit 1913 in folgender Weise:

Jahr	Menge in q	Wert in Mill. Fr.	Jahr	Menge in q	Wert in Mill. Fr.
1913	91,100	215	1920	55,800	412
1916	76,400	239	1921	23,300	126
1919	59,000	426	I. Semester 1922	18,700	77

Während in den Friedensjahren 1910—1913 die Ausfuhrmenge ziemlich konstant war, sank sie in den drei ersten Kriegsjahren um ungefähr einen Sechstel, in den folgenden vier Jahren um rund einen Drittel und betrug im letzten Jahr nur noch wenig mehr als den vierten Teil der Ausfuhr vor dem Krieg. Diese Feststellung gewinnt erhöhte Bedeutung, wenn man sich vergegenwärtigt, dass die Stickerindustrie zu etwa 95 % für den Export arbeitet.

Nach der eidgenössischen Berufszählung vom Jahr 1910 betrug die Zahl der Berufstätigen in der Stickerei und ihren Hilfsindustrien 72,261 Personen. Sie steht damit unter den schweizerischen Industrien an erster Stelle. Es waren nämlich beschäftigt in der Stickerei 72,261 Personen (Ernährte 117,375), Hotellerie 67,519 Personen (Ernährte 110,821), Uhrenindustrie 53,212 Personen (Ernährte 112,038), Maschinenindustrie 51,172 Personen (Ernährte 122,427), Seidenindustrie 50,198 Personen (Ernährte 76,064), Baumwollindustrie 38,453 Personen (Ernährte 63,203).

Nach Kantonen herechnet, macht der in der Stickerei und ihren Hilfsindustrien beschäftigte Bevölkerungsanteil im Kanton St. Gallen rund 16 %, im Kanton Appenzell rund 20 % und im Kanton Thurgau rund 7 % der Gesamtbevölkerung aus.

Ueber die technischen Produktionsmittel im Jahre 1920 gehen nachstehende Angaben des Kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen näheren Aufschluss:

Kanton	Handstickmaschinen	Schiffstickmaschinen	Total
St. Gallen	4,964	2,983	7,947
Appenzell	1,911	222	2,133
Thurgau	751	1,628	2,379
Uebrigere Kantone	337	283	620
Total	7,963	5,116	13,079

Dazu kommen die Maschinenbestände der Kettenstich- und Lorrainestickerei mit 921 und 1107 oder zusammen 2028 Spezialmaschinen. Es standen somit im Jahr 1920 der Stickereindustrie im gesamt zur Verfügung: 7963 Handstickmaschinen, 5116 Schiffstickmaschinen, 2028 Spezialmaschinen, total 15,107 Stick- und Spezialmaschinen.

Ueber das in der Stickereindustrie investierte Kapital bestehen keine statistischen Erhebungen. In den Fabrikationsbetrieben der Handmaschinen- u. Schiffstickerei allein dürften aber mindestens um die 200 Millionen Franken angelegt sein. Als Steuerfaktor spielt die Stickerei namentlich im Kanton St. Gallen eine wichtige Rolle, indem sie mit 1,2 Milliarden Vermögen und 165 Millionen Einkommen 50—60 Prozent des gesamten st. gallischen Steuerkapitals repräsentiert. Im Jahre 1920 z. B. entfiel auf die Stickereindustrie eine Steuerleistung von rund 13 Millionen Franken (ohne Kriegsgewinn- und Kriegsteuer).

Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Stickereindustrie ist aber mit den vorstehenden Angaben noch nicht abschliessend charakterisiert. Grosse Teile von Industrien und Gewerben, die nicht als direkt zur Stickereindustrie gehörig bezeichnet werden können, sind in hohem Mass vom Geschäftsgang der Stickerei abhängig, wie die Maschinenindustrie, die Kistenfabrikation, viele Spezialwerkstätten, die Papierindustrie, das Buchdruckgewerbe u. a. Das gleiche trifft zu für wesentliche Teile der Landwirtschaft, namentlich für viele der sehr zahlreichen Kleinbauern, die zugleich Stickerei-Heimarbeiter und auf Nebenverdienst aus der Stickereindustrie angewiesen sind. So haben wir in der Stickereindustrie einen Erwerbszweig, in dem ein gewaltiges mobiles und immobil Kapital angelegt ist und der einer grossen Zahl von Volksgenossen Beschäftigung und Verdienst bietet. Ihr Niedergang hätte verhängnisvolle Wirkungen nicht nur für die unmittelbar Beteiligten, sondern für das ganze Land. Durch das Aufheben eines starken Kapitalzufflusses — es sei daran erinnert, dass die Stickerei die bedeutendste Exportindustrie war —, der weite Zweige der schweizerischen Volkswirtschaft fruchtbar hat, würde unsere Handels- und Zahlungsbilanz eine empfindliche Störung erleiden. Viele Zehntausend, die his jetzt in der Stickerei Beschäftigung fanden, würden verdienstlos, und grosse Sachwerte gingen zugrunde. Die weitere Folge wäre eine allgemeine Verarmung.

Ungarn — Einfuhrfreiliste

Die Nr. 5—6 der in Budapest erscheinenden «Zeitschrift für Zollwesen und Aussenverkehr in Ungarn und den Balkanländern» vom August/September veröffentlicht die in Ungarn gültige Liste der Waren, die ohne besondere Bewilligung eingeführt werden können. Wir teilen nachstehend einen Auszug aus dieser Liste mit; die Ziffern in Klammern sind die Nummern des zurzeit noch anzuwendenden österreichisch-ungarischen Zolltarifgesetzes von 1906:

Ochsen, Stiere, Kühe, Jungvieh, Kälber (68—67); Kakaohutter (125), Kakaopulver (126), Kakaomasse (aus 127). Schokolade in Blöcken und Tafeln, ferner Schokoladesurrogate und Schokoladefabrikate, z. B. Bonbons usw. können nur mit besonderer Bewilligung eingeführt werden;

Kindermehl und Milchpulver (aus 132); Orseille, Persio, Indigo, Cocheville, Kastanienholzextrakt, Quebrachholzextrakt, Gerbstoffextrakte, nicht besonders benannte (162), Farbstoffextrakte, nicht besonders benannte (163);

Baumwollgarne: einfach, roh (183), dubliert, roh (184), drei- oder mehrdrätig, einmal gezwirnt, roh (185), drei- oder mehrdrätig, wiederholt gezwirnt, roh (186); Baumwollgarne: gehleichte, merzerisierte, gefärbte (auch he-druckte), mit Ausnahme der gehleichten Garne in grossen Strähnen (aus 187); Baumwollgarne für den Detailverkauf adjustiert, mit Ausnahme der Garne, adjustiert auf Papierspindel, Spindel, Papierrollen oder in Knäueln von 10 g oder weniger (aus 188);

Gemeine Baumwollgewebe, d. h. solche aus Garn Nr. 50 und darunter, auf 5 mm² 38 Fäden oder weniger zählend: glatt, auch einfach geköpert: roh, gehleicht, hundertgeweht; gemustert: roh, gehleicht, buntgeweht; (aus 189); Gemeine Baumwollgewebe, dichte, d. h. aus Garn Nr. 50 und darunter, auf 5 mm² mehr als 38 Fäden zählend: glatt, auch einfach geköpert: roh, gehleicht, hundertgeweht; gemustert: roh, gehleicht, buntgeweht (aus 190); Baumwollgewebe, feine, d. h. aus Garn über Nr. 50 his einschliesslich Nr. 100 (191);

Wirk- und Strickwaren aus Baumwolle, Flachs und andern vegetabilischen Spinnstoffen (aus 200);

Technische Artikel aus Baumwolle: Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht, Trockenfilze, gewehnte, auch gerauht, Treibriemen, Schläuche, Bindfäden im Durchmesser von 1 mm oder mehr, Netze, grobe, ferner Seide u. dgl. technische Artikel, Weberlitzten (aus 201);

Wollgarne, für den Detailverkauf adjustiert (aus 227); Seide (abgeschpelt oder filiert), auch gezwirnt, roh, gehleicht, gefärbt (242); Floretseide (Seidenahfälle, gesponnen), auch gezwirnt, roh, gehleicht, gefärbt (243); Kunstseide auch gezwirnt, rohweiss, nicht gefärbt (aus 244); Garne aus Seide, Florett- oder Kunstseide, in Verbindung mit andern Spinnmaterialien, auch gezwirnt (245); Seidenbeuteluch (249);

Flechtwaren, nicht besonders benannte: Strohhänder (bandartige Stroheflechte aller Art) ohne Verhindung mit andern Materialien (aus 281 h); Kratzen aller Art, Weberkämme, Weherkammzähne, auch in Bündeln oder Ringen, Weberlitzten aus Draht, Maillons (467);

Maschinen für die Vorbereitung und Verarbeitung von Flachs, Hanf, Jute und andern zur Klasse XXIII gehörigen Spinnstoffen, von Kammwolle und Seide; dann alle zur Spinnerei und Zwirnerei dieser Spinnstoffe gehörigen Maschinen; Zeugdruckrouleauxmaschinen; Stickmaschinen, Kratzensetzmaschinen (531); Maschinen für die Vorbereitung und Verarbeitung von Baumwolle, nebst den zur Spinnerei und Zwirnerei derselben gehörigen Maschinen, soweit sie nicht unter die folgende Nummer fallen (532); Vorbereitungs- und Verarbeitungsmaschinen, Spinn- und Zwirnmaschinen, alle diese für Abfall- oder Streichgarnspinnerei aus Baumwolle oder Wolle (533); Web- und Wirkstühle, dann Hilfsmaschinen für die Weherei und Wirkerei (534); Nähmaschinen und Strickmaschinen (535);

Chirurgische und andero medizinische Instrumente (573); Physikalische Instrumente, sowie Thermometer, Barometer, Aerometer, Alkoholmeter, Saccharometer, Manometer usw. mit Ausnahme der Fern- und Stimmesser, sowie der mit Registrierwerk nicht versehenen Manometer (574); Messinstrumente für den gewerblichen Gebrauch (577);

Teerfarbstoffe, sowie Alizarin, Alizarinfarben, künstlicher Indigo, Azo- und Schwefelfarben usw. (625);

Watten und Verbandmittel zu Heilzwecken vorgerichtet (aus 630); Bücher, Zeitschriften, Musikalien usw. (647).

Der schweizerische Arbeitsmarkt. Die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die hei subventionierten und hei nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) ist vom Ende August bis Ende September von 51,789 auf 49,512, also um weitere 2277 innert Monatsfrist gesunken. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit ergibt sich aus folgender Aufstellung des eidg. Arbeitsamtes in seinem Organ «Der Schweizerische Arbeitsmarkt»: Ende September 1920 7178, Ende April 1921 49,309, Ende September 1921 66,646, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende März 1922 89,099, Ende April 1922 80,799, Ende Mai 1922 71,100, Ende Juni 1922 59,456, Ende Juli 1922 52,180, Ende August 1922 51,789, Ende September 1922 49,512. Dieser letzte Stand entspricht ungefähr demjenigen zu Ende April 1921 und ist um 50,029 oder um 50,2 % niedriger als der Ende Februar 1922 verzeichnete Höchststand. Die Zahl 49,512 für Ende September umfasst 41,593 männliche und 7919 weibliche Arbeitslose. Die Zahl der männlichen Arbeitslosen hat sich im Laufe des Monats September um 2670 vermindert, diejenige der weiblichen Arbeitslosen um 393 vergrössert. Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Zunahme der gänzlich Arbeitslosen in der Gruppe Hotelindustrie und Gastwirtschaftsgewerbe (494), in der Lebensmittelindustrie (105), in der Forstwirtschaft, Fischerei (88), im Haushalt (71), in der Kategorie freie und gelehrte Berufe (26), und im Bergbau (18). Die hauptsächlichsten Rückgänge verzeichnen die Metall- und Maschinenindustrie (846), das Baugewerbe (608), die Uhrenindustrie und Bijouterie (465), die Gruppe Holz- und Glasharheitung (393), die Landwirtschaft und Gärtnerei (202), die Kategorie ungelerntes Personal (174), die Gruppe graphische Gewerbe (108), die Gruppe Bekleidungsgewerbe, Lederindustrie (106), die Textilindustrie (70), der Handel (52), der Verkehrsdienst (48) und die chemische Industrie (7).

— Handelsreise. Zu dem im Frühjahr herausgegebenen «Verzeichnis der Geschäftsfirmen, die vom Januar his März 1922 Taxkarten gelöst haben» ist soeben ein Nachtrag erschienen. Er enthält die Namen derjenigen Firmen mit ihren Reisenden, die in der Zeit von April his September d. J. in den Besitz von Taxkarten gelangt sind oder bereits gelöste Karten auf die Namen anderer Reisender haben unterschreiben lassen. Das Heft kann zum Preise von 70 Rappen von der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschafts-Departements bezogen werden.

— Deutschland. — Zollaufgeld. Für die Zeit vom 18. his einschliesslich 24. Oktober beträgt das Goldzollaufgeld 43,900 %.

Certificats d'origine

Des exportateurs, aux fins d'obtenir des certificats d'origine, s'étant adressés aux autorités de leur commune ou de leur district, il convient de rappeler que seuls les Offices de délivrance (Chambres de commerce) désignés ci-après sont autorisés à délivrer des certificats d'origine suisses dans le sens de l'arrêté du Conseil fédéral sur les documents d'origine du 30 août 1913:

Canton	Office
Zürich:	a) Chambre de commerce de Zürich, à Zürich (non compris le district de Winterthur); b) Association commerciale, chambre de commerce, à Winterthur (uniquement pour le district de Winterthur).
Berne:	a) Chambre cantonale hernoise du commerce et de l'industrie, siège à Berne, pour l'ancien canton (Oberland, Mittelland, Emmental, Haute-Argovie et le district d'Aarberg dans le Seeland); b) Chambre cantonale hernoise du commerce et de l'industrie, siège à Bienne, pour les districts de Bienne, Büren, Courtenary, Delémont, Cerlier, Franches-Montagnes, Laufon, Moutier, Neuchâtel, Nidau et Porrentruy.
Lucerne:	Chambre de commerce de Lucerne, Lucerne.
Uri:	Chambre de commerce de Lucerne, Lucerne.
Schwyz:	Chambre de commerce de Lucerne, Lucerne.
Unterwald (le haut et le bas):	Chambre de commerce de Lucerne, Lucerne.
Glaris:	Société du commerce et de l'industrie du canton de Glaris, Glaris.
Zoug:	Chambre de commerce de Zürich, Zürich.
Fribourg:	Chambre fribourgeoise du commerce, Fribourg.
Soleure:	Chambre soleuroise du commerce, Soleure.
Bâle (ville et campagne):	Chambre de commerce de Bâle, Bâle.
Schaffhouse:	Chambre de commerce de Zürich, Zürich.
Appenzell (les deux Rhodes):	Directoire commercial (Chambre de commerce), St-Gall.
St-Gall:	Directoire commercial (Chambre de commerce), St-Gall.
Grisons:	Chambre de commerce grisonne, Coire.
Argovie:	Chambre de commerce argovienne, Aarau.
Thurgovie:	Chambre de commerce thurgovienne, Weinfelden.
Tessin:	Chambre cantonale de commerce, Lugano.
Vaud:	Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie, Lausanne.
Valais:	Chambre valaisanne de commerce, Sion.
Neuchâtel:	Chambre cantonale neuchâtoise du commerce, de l'industrie et du travail, La Chaux-de-Fonds et Neuchâtel.
Genève:	Chambre de commerce de Genève, Genève.

Voyageurs de commerce. Vient de paraître un supplément au «Tableau des raisons de commerce qui, du 1er janvier au 31 mars 1922, se sont pourvues de cartes de légitimation payantes». Le livret contenant les données relatives aux cartes délivrées dans les mois d'avril à septembre se vend, auprès de la Division du Commerce du Département fédéral de l'économie publique, au prix de 70 centimes l'exemplaire.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebereckungskurse vom 14. Oktober an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 14 octobre²⁾ Belgique fr. 38.75; Deutschland Fr. -.23; Italie fr. 23.15; Oesterreich Fr. -.01; Grande-Bretagne fr. 24. —

¹⁾ Abweichungen nach den Schwan ungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse					
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	%	Privatsatz im Vergleich zu			in %, über (+) bzw. unter (-)		
				Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
13. X.	3	1 1/2	1	-2,906	-1,219	-6,906	-595,6	-57,5	-998,5
6. X.	3	1 1/2	1	-2,906	-1,281	-6,906	-594,5	-63,6	-998,1
29. IX.	3	1 1/2	1	-2,906	-1,344	-6,906	-595,5	-67,2	-997,6
22. IX.	3	1 1/2	1	-2,906	-1,344	-6,906	-592,3	-61,7	-997,1
15. IX.	3	1 1/2	1	-2,906	-1,406	-6,906	-596,9	-64,0	-997,4
8. IX.	3	1 1/2	1-1/2	-2,875	-1,500	-5,375	-591,4	-69,5	-997,1

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 4—5 %/o. — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz, Nationalbank 4 %/o. — Darlehenskasse 4 %/o.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Manufacture de Métaux de Berndorf
Arthur Krupp Soc. Anon.
Berndorf (Basse Auriche)

«Département Industriel» 2491 (956 R)

Produits techniques de tout genre:

Appareils, Chaudières, Emboutis, Creusets, etc.

Demi-Produits:

Planches, Bandes, Fils, Barres, Anodes en Nickel pur, Maillechorts, Laiton, Cuirve, Bernda

Matériaux de Résistance Berndanin

Représentant et Dépositaire pour toute la Suisse

Otto Furrer, Berthoud

Téléphone N° 31

Télégrammes: Furrer

Bestorganisierte, beschleunigte
Spezial-Textilverkehre

ENGLAND - SCHWEIZ - ITALIEN
ENGLAND - ELSASS
via Antwerpen

mit täglicher Sammel-Ladungsgelegenheit.

Billigste und prompteste Ausführung von

IMPORT-SENDUNGEN aller Art

Asssekuranz — Lagerung — Vcredlungsverkehre

Auskünfte und Frachtnotierungen durch

GOTH & Co.

Antwerpen — Basel — St. Gallen

(4250 Q) 2568

Schweizerisch - Argentinische Hypothekenbank
Zürich

Die Herren Aktionäre der Schweizerisch-Argentinischen Hypothekenbank werden hiermit zu der

Zwölften ordentlichen Generalversammlung

welche **Dienstag, den 31. Oktober 1922, vormittags 10 1/2 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich** stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1921/22.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung über das Geschäftsjahr 1921/22.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung. -2464
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft (Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt) in Zürich aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Depositionierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und bei ihren sämtlichen Niederlassungen bis 28. Oktober bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes mit der Rechnung über das Geschäftsjahr 1921/22, sowie des Berichtes der Revisionskommission zugestellt.

Zürich, den 27. September 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **Jul. Frey.**

Schweizerische Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf **Dienstag, den 31. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr im „Savoyhôtel-Baur en ville“ Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1921/22, sowie des Berichtes der Revisoren.
2. Statutarische Wahlen (Verwaltungsrat und Kontrollstelle).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 24. Oktober an in unserem Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf. Dasselbst können die Stimmkarten gegen Aktienausweis bis 30. Oktober bezogen werden. -2574

Oerlikon, den 14. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.



A.-G. OLMA

Landquarter Maschinenfabrik, Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Oktober 1922, nachmittags 4 Uhr im Zunfthaus zur Meise in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und bezügliche Beschlussfassung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenänderung, § 2 und § 20 (Reduktion des Aktienkapitals). Nach § 10 der Statuten muss, um eine Statutenänderung beschliessen zu können, die Mehrheit der Aktien vertreten sein.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Olten bezogen werden. 2593

Olten, den 13. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Frey, Wiederkehr & Cie A.G.

Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf **Montag, den 23. Oktober 1922, nachmittags 3 1/2 Uhr am Geschäftssitze der Gesellschaft, Webergasse 5, Stauffacherquai, Zürich 4**

TRAKTANDEN:

1. Sitzverlegung und bezügl. Statutenänderung.
2. Diverses. -2587

Zürich, 14. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

A. Welfi-Furrer A.-G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung am **26. Oktober 1922, 9 Uhr vormittags im Hotel Viktoria, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 1922.
2. Statutenänderung.
3. Ergänzung des Verwaltungsrates.
4. Verkauf von Liegenschaften.
5. Neuordnung der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Zürich, den 14. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Victoria Kopier-Rollen

auf Original-Patentholzkern sind in Qualität unerreicht, geben ohne Auslaufen der Schrift scharfe und deutliche Kopien. 2396

Verlangen Sie Spezialofferte bei den Generalvertretern für die ganze Schweiz

JEAN STEINER & GUHL
Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Basel

Suche

wegen Mangel an Arbeit, für erfahrenen, tüchtigen, seriösen Angestellten, deutsch, französisch, englisch und spanisch sprechend, Stelle als

Buchhalter - Korrespondent

Offerten unter Chiffre X 3335 U an die Publicitas Bern. 2571

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSELL ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Zürcher Telephongesellschaft, Aktiengesellschaft für Elektrotechnik

Die Aktionäre und Gläubiger dieser Gesellschaft, auch die Mitglieder des Konsortiums ehemaliger Aktionäre, werden eingeladen, sich zur Besprechung einer Offerte betreffend Abnahme der Aktien und Abfindung für die Forderungen im Saale des **Zunfthauses zur Waag in Zürich 1, Freitag, den 20. Oktober 1922, vormittags 10 Uhr**, einzufinden.

(O. F. 39275 Z) 2567

Dr. H. Kunz-Ryl, Advokat.

Union Electrique, St-Claude (Jura)

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir den Inhabern von Obligationen unserer

4 1/2 % Anleihe Serie B von 1909
5 % Anleihe Serie C von 1914

die am 1. Januar und 1. Juli 1922, bzw. am 1. Februar und 1. August 1922 fällig gewordenen Coupons auf Grund des mit ihnen getroffenen Abkommens nunmehr auf folgender Basis bezahlen:

- a) für die 4 1/2 % Obligationen Serie B, welche für die Dauer der Vereinbarung mit 6% verzinst werden:
die Coupons Nr. 24 und 25 per 1. Januar und 1. Juli 1922 mit je
franz. Fr. 15 netto;
- b) für die 5 % Obligationen Serie C, welche für die Dauer der Vereinbarung mit 6 1/2 % verzinst werden:
die Coupons Nr. 16 und 17 per 1. Februar und 1. August 1922 mit je
franz. Fr. 16.25 netto;

Die Einlösung geschieht spesenfrei gegen Einreichung der betreffenden Coupons: in Frankreich: beim Sitze unserer Gesellschaft in St-Claude, bei den Herren Saint Olive, Cambefort & Cie., Lyon, bei der Société Générale pour favoriser le développement du Commerce et de l'Industrie en France, in Lyon, in der Schweiz (unter Umrechnung der franz. Franken zum Tageskurse): bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins;

bei den Herren Dreyfus Söhne & Co. in Basel;
bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel.

Gleichzeitig mit den Coupons müssen die Obligationen selbst an einer der vorgenannten Stellen zum Zwecke der Abstempelung eingereicht werden.

Mit der Zahlung der Coupons und der Abstempelung der Obligationen erhält das Abkommen zwischen den Obligationären und der Gesellschaft beidseitig Gültigkeit.

St-Claude, im Oktober 1922.

Union Electrique.

Schweizerische Volksbank, Freiburg

Den Inhabern aller durch uns ausgestellten 4 3/4, 5 und 5 1/2 %igen im Laufe des Jahres 1922 kündbaren Obligationen und Kassascheine bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass wir diese Titel zur Rückzahlung kündigen. 2590 (4407 I)

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. Konversionen gekündeter Titel werden zu den jeweiligen in Kraft bestehenden bestmöglichen Zinssatz ausgeführt.

Freiburg, den 13. Oktober 1922.

Die Direktion.

Banque Populaire Suisse, Fribourg

Nous portons à la connaissance des intéressés que nous dénonçons au remboursement pour leur échéance, toutes les obligations et bons de caisse émis par nous aux taux de 4 3/4, 5 et 5 1/2 % qui sont dénonçables dans le courant de l'année 1923.

En conséquence, **ces titres cesseront de porter intérêt dès leur échéance respective.**

Les conversions éventuelles seront soignées au meilleur taux en vigueur au moment du renouvellement. 2590 (4407 F)

Fribourg, le 13 octobre 1922.

La direction.

Société Générale d'Hôtels, Sierre (Valais)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 30 octobre 1922, à 13 1/2 heures, à l'Hôtel Bellevue à Sierre**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2. Adoption des comptes et décharges au conseil d'administration et aux contrôleurs de leurs gestion et mandat.
- 3. Nominations statutaires. -2543 (14469 L)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social et au Comptoir d'Escompte de Genève, rue du Lion d'Or 6, à Lausanne, dès ce jour.

Les cartes d'admission seront délivrées à ces deux domiciles sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Autos

Günstige Gelegenheit

Im Auftrage billig zu verkaufen ein Auto «Stewern 925 Pf., 4-6 plätzig, Torpedo, 5 bereifte, abnehmbare Räder, in tadellosem Zustande, mit Garantie.

Ebendasselbst ein Zweitonnen Lastwagen, neueres Modell, erstklassige Marke 13/30 Pf., Brücke 2.8 m lang, neuer Vollgummi, hinten Doppel, mit aller Garantie. (4281 Z)

Nähere Auskunft und Besichtigung, sowie Offert, an **Louis Honegger, Schwamendingen (Zb.)**

Zu übernehmen gesucht

kleinerer industrieller

Betrieb oder Werkstatt

an Bahnstation gelegen.

Gef. Offerten sind zu richten unter Chiffre **H. A. B. 2597** an Publicitas Bern.

„Allianz“ A. G. für Handelsunternehmungen, Schaffhausen

Aufforderung an die Gläubiger

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Oktober 1922 wurde die **Liquidation der Gesellschaft** beschlossen. 2497 (4133 Z)

Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Schaffhausen, den 4. Oktober 1922.

Die Liquidationskommission.

Gutenberg Bank, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 27. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr** im Sitzungssaal der Gesellschaft, **Bärengasse 6, II. Stock, Zürich**

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 30. September 1922.
- 2. Decharge-Erstellung an den Verwaltungsrat.
- 3. Antrag des Verwaltungsrates betr. Liquidation der Gesellschaft und diesbezügl. Beschlussfassung.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 17. Oktober 1922 an im Bureau der Gesellschaft, Bärengasse 6, auf. 2566 (O. F. 39266 Z)

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz bis spätestens 26. Oktober 1922 bei der Gutenberg Bank in Empfang zu nehmen; nachher werden keine Ausweise mehr verabfolgt.

Zürich, den 9. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Vis de Nyon S.A. Nyon

L'assemblée convoquée pour le 12 ct. n'ayant pu avoir lieu, une nouvelle

assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **26 octobre 1922, à 14 h. 30, au siège de la société.** 2591

ORDRE DU JOUR:

Réorganisation financière et propositions de fusion.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Emprunt 5 % de 1912

Tirage du 28 septembre 1922

Les 24 obligations dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 31 décembre 1922:

N°s	2	43	77	234	310	316	342	383	453
	474	509	525	575	596	691	781	841	910
	924	952	1002	1040	1089				

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres, accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à raison de fr. 500.— par obligation.

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 décembre 1922.

Fleurier, le 28 septembre 1922.

2582 (5320 N)

La Direction.